

Anna Melach

... wie aber führt man Frieden?

Menschen, die die Welt verändern

256 Seiten, 31 farb. und 6 sw.Abb., 18 Kartenskizzen
durchgeh. farb. gestaltet, 12,5 x 20,5 cm, Broschur

Erg. und akt. Neuauflage, Tyrolia-Verlag 2025

ISBN 978-3-7022-4213-8

€ 18,-

Auch als E-Book erhältlich, ISBN 978-3-7022-4236-7, € 14,99



19 wahre Träume von Frieden und Gerechtigkeit

Inspirierende Portraits von Friedensheld:innen aus aller Welt – für junge Menschen ab 12

Sie stammen aus 17 Ländern, aus Afrika, Amerika, Asien, Europa, und sie sind von verschiedenen Religionen und Kulturen geprägt. Doch etwas Starkes verbindet sie: Auf ihre ganz persönliche, individuelle Art und Weise setzen sie sich für eine friedlichere und bessere Welt ein.

Martin Luther King, der US-amerikanische Bürgerrechtskämpfer, die mutige Journalistin Maria Ressa von den Philippinen, Papst Franziskus aus Argentinien, der Frauenarzt Denis Mukwege aus dem Kongo, die deutsche Widerstandskämpferin Sophie Scholl oder die junge Klimaaktivistin Vanessa Nakate aus Uganda und viele mehr – sie alle zeigen, dass der Weg zu einer besseren Welt mühsam ist, aber jede und jeder von uns ihn ein Stück mitgehen kann und muss, um etwas zu verändern!

In einer kurzweiligen Mischung aus biografischen Details und prägnanten Szenen aus dem Leben ihrer Persönlichkeiten zeigt die Autorin, wie diese immer wieder neu gegen Ungerechtigkeit, Unterdrückung und auch Umweltzerstörung und für ein Miteinander der Völker und Religionen kämpfen – und dabei auch immer wieder Kraft aus ihrer kulturellen und spirituellen Herkunft schöpfen.

Ein inspirierendes Geschenk für Jugendliche aber auch für junge Erwachsene, die Mut und Hoffnung suchen – passend auch zur Firmung oder Konfirmation!

Die Autorin:

ANNA MELACH, war Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache in Wien. Sie lebt mit ihrem Mann im Weinviertel, wo sie mit Menschen mit Behinderungen, als freischaffende Kinderbuchautorin und Märchenerzählerin arbeitet. Ihr ist es wichtig, denen eine Stimme zu geben, die an den Rand gedrängt und entrechtet sind. Mit Begeisterung verreisst sie monatelang – am liebsten nach Südamerika. Zusammen mit ihrer Mutter, der Schriftstellerin Friedl Hofbauer, verfasste sie mehrere Geschichten- und Sagenbücher.